

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **24 (1929)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dürfen Gartenhäuschen, Lauben, Pergolas, gedeckte Eingänge und ähnliche Bauten zukünftig bei gefälliger architektonischer Ausgestaltung bis zur Strassengrenze gebaut werden, wenn eine Bewilligung des Gemeinderates oder der Staatsbehörden eingeholt wird. Doch dürfen solche Bauten die Verkehrssicherheit nicht gefährden.

«Bund»

Bücher über Brücken. Wer sich mit dem Gegenstand unseres heutigen Heftes näher befassen will, und das ist vor allem die Aufgabe mancher Behörden, dem sei das Buch von *Paul Zucker*, *Die Brücke* (Berlin, Wasmuth, 1921), empfohlen, das die architektonischen und landschaftlichen Fragen eingehend erörtert und eine gute geschichtliche Einleitung gibt, aus der man ersieht, dass sich fast alle bedeutenden Architekten mitunter dem Brückenbau gewidmet haben. Dort findet man auch die ältern Werke über den Gegenstand verzeichnet, wobei zwar das prächtigste von allen vergessen wurde,

die *Description du nouveau Pont de pierre construit sur la Rivière d'Allier à Moulins* mit ihren schönen Kupfern, verfasst 1771 von dem Ingenieur *de Régemortes*. Ein ganzer Stadtteil musste damals verschwinden und neu gebaut werden, um den reissenden Fluss zu verbreitern; man war im 18. Jahrhundert in solchen Dingen nicht kleinlich. — Ueber 60 ausgezeichnete Beispiele des Brückenbaus mit aufschlussreichen Ueberlegungen finden sich auch im 2. Band des Werkes «*Die Gestaltung der Landschaft durch den Menschen*» von *Paul Schultze-Naumberg* (München, Callwey, 1916). — Schultze-Naumberg, der dem Heimatschutz als erster Vorkämpfer voranschritt und ihm stets die bestgeschliffenen Waffen in die Hand gab, feiert in den nächsten Tagen seinen 60. Geburtstag. Wir Schweizer Heimatschützer stellen uns heute schon in die Reihe der Gratulanten; eine eingehendere Würdigung seiner Arbeiten soll in einem nächsten Heft der Zeitschrift folgen. A. B.

SHZ

H 352

Verkaufs-Genossenschaft Schweizer. Heimatschutz

Basel: Rosshofgasse 8

Bern: D. Gubler & Cie.
Spitalgasse 4

Interlaken: Verein für Heimarbeit

Lausanne: H. Couénoud,
Place St-François 12bis

Neuenburg: Galerie d'Art

Lugano-Paradiso: W. Geiger-
Auinger

Ragaz: Frau H. Straehler-
Freudweiler

Rheinfelden: Hotel Krone

St. Gallen: Heimatwerk,
Hinterlauben 6

Zürich: Haus zur Spindel

Direkte Verkäufe vermittelt die
Geschäftsstelle Münsterberg 8, Basel

Telephon: Birsig 69.41



S. Meier

Rohrmöbelfabrik

Zürich 1

Stampfenbachstr. 9
gegenüber Kino Palace

Peddig-Rohrmöbel

wetterfeste

Boondoot-Rohrmöbel

Kat.

H 294

SCHIFF/FLAGGEN
SCHIFF/WIMPEL

In
dauerhafter
Ausführung

FAHNENFABRIK
HUTMACHER & SCHALCH A. G.

B E R N
Lorraine 1

H 314

Kunstgeschichtlich orientierte Heimatfreunde

welche über die
romanische Baukunst des Bodenseegebietes
die neuesten Forschungsergebnisse besitzen
wollen, bestellen das monumentale Werk:

J O S E F H E C H T

Der romanische Kirchenbau
des Bodenseegebietes,
von seinen Anfängen bis
zum Ausklingen

Erschienen ist: BAND I. ANALYSE DER BAUTEN.
(430 S. Text mit 639 Abbild. auf 261 Tafeln.) Gebunden in Leinwand Fr. 115.—.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Schweizer und deutsche Fachleute spenden dem Werk das höchste Lob. Der bekannte Kenner der romanischen Kunst, Prof. Rud. Kautsch, schreibt darüber in der Frankfurter Zeitung (10. II. 29): „Im Bodenseegebiet liegt eine Reihe der allerältesten und bedeutsamsten kirchlichen Anlagen des deutschen Mittelalters. Sie werden in diesem erstaunlich reichen Buche eingehend analysiert und veranschaulicht. Die gesamte ältere Literatur, auch ältere Pläne und Ansichten, sind ausgiebig verwertet. Auf einzelnes kann ich hier nicht eingehen. Aber es muss uneingeschränkt gesagt werden: wer sich künftig mit diesen Dingen ernstlich beschäftigt, muss sich mit Hechts Buch auseinandersetzen. Es stellt nicht einen Beitrag, sondern einen neuen Ausgangspunkt für die Forschung auf diesem Gebiete dar.“

VERLAG FROBENIUS A.-G., BASEL



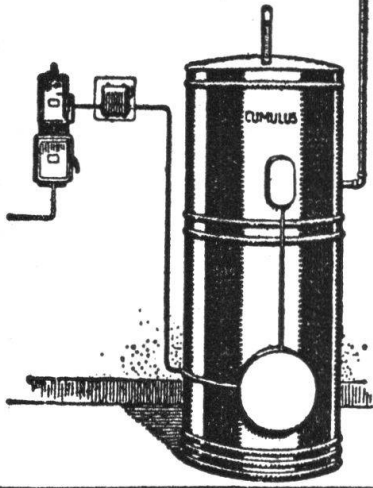
DIE TECHNISCHE



VERVOLLKOMMUNG

UND ERWEITERUNG UNSERER BETRIEBE ERLAUBT UNS, UNSERE KUNDSCHAFT IN NOCH WEITERGEHENDEM MASSE ALS BISHER ZUFRIEDENZUSTELLEN. DIE HERSTELLUNG VON DRUCKSACHEN JEDER ART IN EIN- UND MEHRFARBENDRUCK, REPRODUKTIONEN IN ALLEN MODERNEN VERFAHREN, BESONDERS AUCH IN DEM NEU AUFGENOMMENEN KUPFERTIEFDRUCK, SIND NACH WIE VOR UNSERE SPEZIALITÄTEN. UNVERBINDLICHE OFFERTEN UND VERTRETERBESUCH JEDERZEIT

FROBENIUS A-G BASEL
DRUCKEREI - KUNSTANSTALT - VERLAG



Mit dem kombinierten
ELEKTR. SPARBOILER
«CUMULUS»

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber
den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt

Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die
Elektrizitätswerke und Installateure sowie die

FABRIK ELEKTRISCHER APPARATE
FR. SAUTER A.-G., BASEL

H 254

WÄHLT
MÖBEL

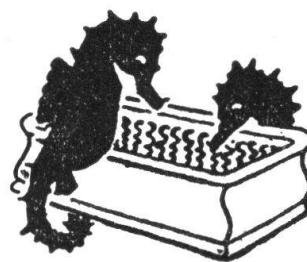
*wie
man Freunde
wählt*

J. KELLER & C^{IE}

Zürich

Petersstr. 10

H 255



Die wohltuenden

**sprudelnden
Bäder zu Hause**

sind es, die den
Körper stärken,

**Nervosität und
Kreis-
laufstörungen**

hellen.

Prospekt 3

E. WEBER,

Sprudelbadfabrik, ZÜRICH

H 350

Forchstrasse 138 - Telephon Hottingen 62.17

Centralheizungen

Ventilations-, Entnebelungs-, Trocken-,
Warmwasserbereitungs- und Luftbe-
feuchtungs-Anlagen

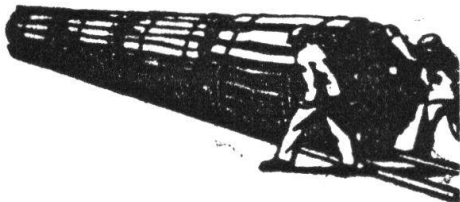
Erstklassige Ausführungen — Vorzügliche Referenzen

J. RUKSTUHL, BASEL

TELEPHON: SAFRAN 3786

H 297

**SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR
HOLZKONSERVIERUNG A.-G., ZOFINGEN**
IMPRÄGNIER-ANSTALT UND SÄGEREI



Garten- und Fabrikeinzäunungen
aus Holz, imprägniert mit Teeröl
Geschmackvoll, billig und dauerhaft

H 29